

2. Die rechtliche Stellung der Urheber	45
3. Die einzelnen Vertragsverhältnisse zwischen Filmunternehmer und Autoren	51
a) Verfilmungsvertrag und Filmungsvertrag	51
b) Mitarbeiterverträge	53
c) Filmverwertungsverträge	54

VIERTES KAPITEL

<i>Die Notwendigkeit einer speziellen internationalen Verständigung über die Rechtsstellung der Filmunternehmer in bezug auf den urheberrecht- lichen Schutz der Filmautoren</i>	57
a) aus allgemeinen juristischen Gründen	57
b) aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen	60
c) zur Erleichterung der Verwertung des Films in den verschiedenen Ländern	66
d) aus Gründen öffentlichen Interesses	68

INHALTSVERZEICHNIS

Literaturverzeichnis	XI
--------------------------------	----

ERSTES KAPITEL

<i>Vom Recht der schöpferischen Persönlichkeit an ihrer Leistung</i>	1
1. Kunst und Rendite	1
2. Vom Gewerbeprivileg zum persönlichen Recht des Urhebers	3
3. Die Elemente des Urheberrechts	7
a) Urheberrecht als Persönlichkeitsrecht	10
b) Urheberrecht als Vermögensrecht	14
c) Das Urheberrecht als ein aus persönlichkeitsrechtlichen und vermögensrechtlichen Elementen gemischtes, eigenes, einheitliches Recht	15
4. Die Bedeutung des urheberrechtlichen Begriffs „Werk“ in bezug auf den Urheber	18
5. Von der Übertragbarkeit des Urheberpersönlichkeitsrechtes	20

ZWEITES KAPITEL

<i>Der Tatbestand der Tonfilmherstellung</i>	24
1. Die Verwandtschaft des Tonfilms mit Oper und Operette	24
2. Die technischen Besonderheiten des Tonfilms	28
3. Trennung der schöpferischen von der interpretierenden und von der technischen Mitarbeit am Film	30
a) Die schöpferische Mitarbeit	31
b) Die interpretierende Mitarbeit	32
c) Die technische Mitarbeit	35
4. Die Aufgaben des Filmunternehmers im Vergleich zu denjenigen des Verlegers	37
a) in der Interpretation des Films	37
b) in der Herstellung des Films	38

DRITTES KAPITEL

<i>Veränderte Bedeutung des Tatbestandes der Tonfilmherstellung</i>	40
Die technische Stellung des Filmunternehmers	40